

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W2-Professur für Chirurgische Infektiologie

zu besetzen. Die Professur soll in der Abteilung für Orthopädie angesiedelt werden.

Aufgabengebiet: Die Inhaberin / der Inhaber dieser Professur soll das Fachgebiet in seiner ganzen Breite in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Schwerpunkte in Forschung und Krankenversorgung auf den Gebieten Muskuloskelettale Infektiologie und Septische Chirurgie sind erwünscht.

Mit der Professur sollen die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Universitätsmedizin auf dem Gebiet „Infektion und Entzündung“ verstärkt werden. Ein international herausragendes Forschungsprofil mit Erfahrungen in der translationalen Forschung und der Durchführung klinischer Studien sowie entsprechende Drittmittelförderung werden vorausgesetzt. Die Beteiligung an bestehenden Forschungsverbänden und die aktive Mitarbeit an der Etablierung neuer Forschungsverbände werden erwartet.

Es bietet sich die Möglichkeit, das exzellente Forschungsumfeld an der Universitätsmedizin zu nutzen. Für eigene experimentelle Untersuchungen stehen Laborflächen zur Verfügung. Wissenschaftliche Kooperationen in der Universitätsmedizin, vor allem mit den Fachgebieten MKG, Chirurgie, Neurochirurgie, Immunologie, Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Umweltmedizin, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Organisation und Beteiligung an der Lehre des Faches Chirurgische Infektiologie für Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie naturwissenschaftlicher Fächer, insbesondere der Humanbiologie, gehören ebenfalls zu den Dienstaufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin / des zukünftigen Stelleninhabers.

Zu den Aufgaben in der Krankenversorgung gehören die interdisziplinäre Diagnostik und Therapie der muskuloskelettalen und periimplantären Infektionen. Es wird eine hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den klinischen Partnern an der Universitätsmedizin vorausgesetzt.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, die Promotion und die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Infektiologie oder für Orthopädie und Unfallchirurgie oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Konzepte für Forschung, Lehre und Krankenversorgung, Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, 5 ausgewählte Original-Publikationen, Bewerberkurzprofil und bis zum **20.09.2019** (Poststempel) in elektronischer und ausgedruckter Form (Hinweise unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/bewerbungshinweise/>) zu richten an:

Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -
stellv. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald